

## Grosser Vermögensverlust bei kantonaler Vorsorgekasse

Die Personal-Vorsorgekasse Obwalden (PVO) hat vergangenes Jahr heftige finanzielle Verluste hinnehmen müssen. Dies geht aus dem Jahresbericht hervor. Die Vermögensanlagen (vor allem Aktien und Obligationen) verringerten sich von 975 Millionen Franken auf rund 877 Millionen Franken – ein Rückgang von 80 Millionen. Damit resultierte vergangenes Jahr eine Netto-Rendite von minus 10 Prozent (2021: plus 9,3 Prozent). Der Deckungsgrad sank von rund 115 auf 101 Prozent. «Insbesondere die traditionellen Anlagen mit Obligationen und Aktien verzeichneten im vergangenen Jahr aufgrund des Russlandkrieges in der Ukraine herbe Kursverluste», heisst es im Jahresbericht. Angeschlossen an die PVO sind neben dem Kantonspersonal unter anderem auch die Gemeinden und Korporationen sowie Institutionen wie das Kantonsspital und das EWO.

## Schüler erkunden Berufswelt rund um den Tunnelbau

Am Mittwoch hat die kantonale Berufs- und Weiterbildungsberatung zu einem Rundgang im Erkundungsstollen des A8-Tunnels Kaiserstuhl eingeladen. Die Veranstaltung für Jugendliche der 7. bis 9. Klassen hatte zum Ziel, verschiedene Berufe rund um den Tunnelbau vorzustellen.



## Der 72-jährige Kurt Hess wird weiterhin vermisst



Noch immer fehlt jede Spur des vermissten Alpnachers Kurt Hess (72). Die Polizei hatte am Montag der vergangenen Woche eine Öffentlichkeitsfahndung publiziert und nimmt weiterhin Hinweise über den Verbleib des Vermissten entgegen (041 666 65 00). Kurt Hess wurde am Sonntagmorgen, 11. Juni, zum letzten Mal in Alpnach gesehen.

## Summertäg

Häissi Täg, Hitz, Blitz und Tunder,  
wilkomä, häissä, scheenä Summer.  
Bringsch iis zum Schwitzä,  
mid dyyä Hitzä.  
Wasser, Wasser, vil trinkä,  
d'Chräisloif darf nid abäsinkä.  
Trotzdäm, sind's wunderbar, diä Summertäg,  
wol hääis, aber all Bliomä,  
lyychtid a Wäg und Stäg  
Fäissi Granie hed's schiär a jedem Pfäischer,  
aber äister isch d'Sunnäbliomä d Mäischer.  
Äs Gschänk, isch s'Häiw,  
voorzio chund's inä, as Trochnä,  
d'Wättergott hed's glänkt und versprochä.  
Diä straalendä Margriitlipeschä,  
dert am Strassäpoord,  
diä laad d Puir la staa,  
syy sind genau am rächtä Oord.  
Oi d Alpäbliomä lächlid mid d Sunnä um d Wett  
und allzämä hend äs Driliogi wiänä Mäjäscheet.  
Hibschäli, will d Summer doch voorwärts fliässä,  
us Hitz wird Wermi zum gniässä.  
D'Natur verdänd ä täifä Knick,  
dankä, fir sones Glick.

*Ruth Rymann, Giswil, 2023*